

---

## MITTEILUNGSVORLAGE

---

M/2014/0673

**Beratungsfolge:**

Generationen-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

**Termin**

29.10.2019

**Entscheidung**

Kenntnisnahme

**Öffentl.**

Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Integrierte Sozial- und Gesundheitsplanung

---

**Sachverhalt:**

In Abstimmung mit den Kommunen hat sich der Rhein-Sieg-Kreis zum Aufbau einer integrierten Sozial- und Gesundheitsplanung für das Kreisgebiet entschlossen. Für dieses Planvorhaben sind in der Kreisverwaltung im Rahmen eines vom Land (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales) geförderten Projektes (Laufzeit 01.03.2019 – 31.12.2020) auch zwei entsprechende Stellen geschaffen worden. Das Landesprogramm „Zusammen im Quartier – Kinder stärken, Zukunft sichern“ mit dem für den RSK in Anspruch genommenen Baustein 3 „Daten zu Taten im Sozialraum“ soll den Kreis dabei unterstützen, durch eine umfassende Planungsgrundlage für den Kreis wie auch für die einzelnen Kommunen den Einsatz der Mittel zielgerichtet zu steuern und so sozialpolitische Prozesse und Entscheidungen der Verantwortlichen zu unterstützen.

Insbesondere für die kleinen kreisangehörigen Kommunen sind Sozialplanungen in eigener Zuständigkeit kaum möglich, so dass eine Datengrundlage auch für gemeindliche Entscheidungen hilfreich ist.

Das Verwaltungsverfahren im Kreis wird begleitet durch eine Lenkungsgruppe, bestehend aus drei Sozialdezernenten der kreisangehörigen Kommunen. Die Gemeinde Swisttal ist hier ebenfalls vertreten.

Dazu finden Vor-Ort-Besuche der Projektmitarbeiter statt, um sich ein Bild von den Kommunen zu machen und die für die kleinräumige Erhebung der Daten zu definierenden Sozialräume abzustimmen.

Eine weitergehende Präsentation ist als Anlage beigefügt.